

IAA Nutzfahrzeuge 2016: Nissan Navara Enguard eilt bei Katastrophen zu Hilfe

Mit dem Navara Enguard Concept stellt Nissan auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (-29.9.2016) die Idee eines Rettungsfahrzeuges bei Naturkatastrophen vor. Fünf Zentimeter mehr Bodenfreiheit und eine verbreiterte Spur für mehr Stabilität stehen für nochmals verbesserte Geländegängigkeit. Ein Schnorchel an der A-Säule stellt bei Flussdurchfahrten die Luftzufuhr für den Motor sicher. Die Ladefläche dient als mobile Arbeitsbasis für die Rettungskräfte. Die Ausrüstung wird in zwei Glasfaserkästen verstaut, die sich bei offener Ladeflächenklappe leicht herausziehen lassen. Im linken und rechten Bereich der Pritsche sind zwei portable Batteriepakete verstaut. Nissan zeigt diese Technologie auf der IAA in Hannover zum ersten Mal und präsentiert damit eine alternative Nutzung für die Batterietechnik seiner Elektrofahrzeuge.

Während eines Rettungseinsatzes könnten die Batterien beispielsweise Schneide- oder Hebegeräte mit Strom versorgen.

In zwei weiteren Einheiten rechts und links am oberen Ende der Ladefläche sind ein Erste-Hilfe-Set mit einem tragbaren Defibrillator und ein 20,5 Zoll großer HD-Screen, auf den die Live-Bilder der mitgeführten Drohne übertragen werden, untergebracht. Die Drohne – das Modell DJI Phantom 4 – kann in bis zu 6000 Metern Höhe betrieben werden. An ihrer Unterseite ist eine 12,4-Megapixel-Kamera mit Video- und Standbildfunktion befestigt.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nissan Navara Enguard Concept.



Nissan Navara Enguard Concept.



Nissan Navara Enguard Concept.



Nissan Navara Enguard Concept.



Nissan Navara Enguard Concept.



Nissan Navara Enguard Concept.



Nissan Navara Enguard Concept.



Nissan Navara Enguard Concept.
